

Hygiene- und Verhaltensregeln des PSV München gemäß den Vorgaben des BTTV

Stand 21. September 2020 gültig ab 21. September 2020

Die folgenden Texte stammen aus den entsprechenden Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV und sind an das Hygienekonzept des PSV Münchens und der Tischtennis Abteilung angepasst.

Betreten der Anlage	Ein Betreten der Anlage ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Maxi Schellenberg möglich. Diese Anmeldung muss mindestens zwei Tage im Voraus erfolgen.
Mindestabstand	Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Sportstätte, Pausen und den Seitenwechsel.
Hygienevorschriften und Verhalten bei Krankheitssymptomen	Beachten Sie bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Ohne aktive Teilnahme am Trainings oder Spielbetrieb ist ein Mund-Nasen-Schutz vorgeschrieben. Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme in Trainingsgruppen oder bei Wettkämpfen und das Betreten der Sportstätte untersagt a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh) b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde
Körperkontakt	Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training bzw. Wettkampf. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer, Betreuer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
Mindestabstand und Spielflächen	Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch im Training empfohlen und im Wettkampf vorgeschrieben (s. WO-Vorgabe). Die Tische sollen möglichst durch Umrandungen voneinander getrennt werden.
Desinfektion und Reinigung	Benutzte Materialien (Bälle, Tisch, etc.) müssen spätestens nach jeder Trainingseinheit/-gruppe bzw. jedem Mannschaftskampf/jeder Turnierstufe gereinigt werden.
Räumlichkeiten	Die Sportstätte darf nur zu sportlichen Zwecken genutzt werden (Wettkampfbetrieb max. 45 Personen). Der Aufenthalt zu anderen Zwecken ist ebenso untersagt wie der Zugang für andere Personen (Zuschauer) - allerdings darf ein Sorgeberechtigter minderjährige Wettkampfteilnehmer begleiten. Die Nutzung von Duschen ist nicht möglich, die Umkleiden sind geöffnet. Die Austragungsstätte selbst ist regelmäßig zu reinigen/zu desinfizieren und mindestens alle 120 Minuten gut zu durchlüften. Der Spielbetrieb kann während der Lüftung fortgesetzt werden.
Personenzahl	Es dürfen sich maximal 45 Personen in der Ludwig-Jall-Halle zur gleichen Zeit aufhalten.
Verzicht auf Routinen	Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.
Ablauf des Punktspielbetriebs	Auf den Einsatz eines Zählers wird verzichtet. Wir bitten ebenfalls keinen Seitenwechsel durchzuführen.
Dokumentation	Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Personen in der Austragungsstätte mit Namen und sicherer Erreichbarkeit (E-Mail bzw. Anschrift oder Telefonnummer) sowie Aufenthaltszeitraum dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten. Die Dokumentation ist für 30 Tage von unserer Geschäftsstelle aufzubewahren und wird anschließend vernichtet. Eine Übermittlung ist auf Anforderung nur an die zuständigen Gesundheitsbehörden zulässig.
Hygiene-Beauftragter	Für die Tischtennis Abteilung ist Maxi Schellenberg als Hygiene-Beauftragter benannt. Er ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwacht die Einhaltung der Maßnahmen.